



besichtigen



● Prospekt



● Kamera



● Unterkunft



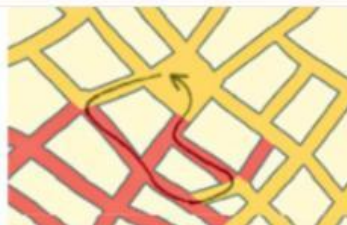
● Trinkgeld



● Sehenswürdigkeit



● Tourist



● Rundgang



● Geld wechseln



● Schifffahrt



geöffnet/offen



geschlossen



● Führung



● Reiseführer



● Reiseführer

sightseeings

1 Stadtbesichtigungen. Notieren Sie Stichwörter und erzählen Sie.

Was interessiert Sie an einer fremden Stadt besonders?

Suchen Sie vor der Reise Informationen zu der Stadt? Wenn ja: wo?

2 In Köln: Sehen Sie das Foto an und hören Sie.

Wer möchte was? Oma | Mutter | Tochter

- a Die _____ findet Museen und Kirchen langweilig. Sie macht die Dom-Führung aber doch mit, denn der Reiseführer gefällt ihr.
- b Die _____ möchte den Kölner Dom mit dem neuen Fenster von Gerhard Richter besichtigen.
- c Die _____ hat eine Dom-Führung für die Familie gebucht und hat viele Informationen über den Dom.



Sprechen: etwas gemeinsam planen: Wir können ... besichtigen.
– Einverstanden.; etwas berichten: Danach haben/ sind wir ...

Lesen: Brief, Postkarte, Internet-Eintrag

Schreiben: Postkarte/ E-Mail

Wortfeld: Tourismus

Grammatik: Adjektivdeklination nach definitivem Artikel: der berühmte Dom

Beschreiben (describe) Sie jeweils 6 Gegenstände. Ihr Partner/ Ihre Partnerin muss das Wort erraten (guess).



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12

4 Viele Grüße aus Köln

a Überfliegen Sie die Texte. Wer schreibt was an wen? Ordnen Sie zu.

Die Oma schreibt	eine Postkarte	an ihren Mann.
Die Mutter schreibt	eine Facebook-Nachricht	an ihre Freundin.
Die Tochter schreibt	einen Brief	an ihren Mann.

b Richtig oder falsch? Lesen Sie und kreuzen Sie an. Schreiben Sie dann sechs eigene Sätze zu den Texten und tauschen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner.

richtig falsch

- 1 Jutta freut sich am meisten auf den Ausflug mit dem Schiff. ☐ richtig ☐ falsch
- 2 Melanie hat Charlottes Kamera im Hotel abgegeben. ☐ richtig ☐ falsch
- 3 Charlotte ärgert sich: Sie hat ihre neue Kamera im Dom vergessen. ☐ richtig ☐ falsch

Köln, 22. Juli

Mein lieber Paul,
 nun sind wir also im schönen Köln angekommen. Der berühmte Dom ist wirklich ^{worth seeing} sehenswert. Wir haben eine Führung gemacht. Sogar Charlotte hat mitgemacht und dem netten Reiseführer ein ^{hole} Loch in den Bauch gefragt. Das bunte Richter-Fenster hat mir nicht so gut gefallen. Es ist mir zu abstrakt. Besonders gut haben mir das Römisch-Germanische Museum und das Museum Ludwig gefallen. Du siehst: Wir haben schon viele ^{sightseeings} Sehenswürdigkeiten ^{highlight} besichtigt. Aber der Höhepunkt wartet noch auf uns: eine Schifffahrt auf dem Rhein! Das wird bestimmt toll. Denn du weißt ja: Eine Rheinfahrt, die ist lustig, eine Rheinfahrt, die ist schön ...
 Liebe Grüße
 Deine Jutta

treasure, honey

Lieber Schatz!
 Viele Grüße aus „Kölle“. Die Stadt ist großartig, die Leute nett, das Wetter wunderbar. Leider hat unsere Tochter gleich am ersten Tag ihre neue Kamera im Dom ^{left} liegen gelassen. Aber zum Glück hat der nette Reiseführer sie wieder gefunden und im Hotel abgegeben. Ich freue mich auf dich.
 1000 Küsse Melanie



Charlotte

sweetie

Hallo Süße! Bin gerade in Köln und habe den alten Dom besichtigt. Eigentlich langweilig, aber mit diesem ^{tour guide} Reiseführer ein großer Spaß! Habe die neue Kamera extra im Dom liegen gelassen. Er hat sie gefunden und mir ins Hotel gebracht. Zum Dank habe ich ihn auf eine Cola eingeladen. Wir sind in den besten Club der Stadt gegangen. Das war der schönste Abend der Ferien. Dickes Bussi!

Gestern um 14:32

Antworten

5 Der berühmte Dom ist wirklich sehenswert.

- a -e oder -en? Markieren Sie die Adjektive nach definitem Artikel in den Texten in 4 und ergänzen Sie die Tabelle.

	Nominativ Mir gefällt/gefallen ...			Akkusativ Ich finde ... toll			Dativ mit ...		
•	der	berühmt <u>e</u>	Dom	den	alt	Dom	dem	nett	Reiseführer
•	das	bunt	Fenster	das	bunt <u>e</u>	Fenster	dem	bunt <u>en</u>	Fenster
•	die	neu <u>e</u>	Kamera	die	neu	Kamera	der	neu <u>en</u>	Kamera
•	die	nett <u>en</u>	Leute	die	nett <u>en</u>	Leute	den	nett <u>en</u>	Leuten

- b Sie sind als Tourist in Köln. Notieren Sie Ihre Interessen.

Was gefällt Ihnen? das alte Rathaus, ...
 Was finden Sie uninteressant? den berühmten Dom
 Wo sind Sie am Abend? in dem schicken Club



Dom – berühmt



Restaurant –
deutsch



Club – schick



Brauhaus –
traditionell



Klosterkirchen –
groß

**7 Sie bekommen für ein Wochenende (Samstag/Sonntag)
Besuch von einer Freundin / einem Freund.**

a Arbeiten Sie zu viert und sammeln Sie. Was bietet
Ihre Stadt/Gegend? Was zeigen Sie Ihrem Besuch?

- Ich gehe mit meinem Besuch meistens ins Filmmuseum.
Da gibt es oft interessante Ausstellungen.
- Ich zeige meinem Besuch immer den alten Kaiserdom. ...

Filmmuseum
der alte Kaiserdom
...

b Was machen Sie wann? Planen Sie nun das Wochenende.

Wollen wir zuerst / danach / am Samstagabend ... besichtigen/ansehen?

Und am Sonntag können wir in/ins ... gehen.

... ist wirklich ^{worth seeing} sehenswert/beeindruckend/toll/...

Das wird bestimmt ...

... gefällt unserem Besuch ^{for sure} bestimmt/sicher.

Was denkst du / denkt ihr?



Ja, das ist eine gute Idee.

Einverstanden. I agree

Ich bin (auch) dafür. Gute Idee!

Ja gut, machen wir es so.

Also gut.



Das können wir doch später auch noch machen.

Wollen wir nicht ^{rather} lieber zuerst/danach/am Abend ...

Ich bin ^{against it} dagegen. / Muss das sein? Das ist doch langweilig.

Ich finde das nicht so gut.

Samstag	Sonntag
Filmmuseum	
...	

c Präsentieren Sie Ihr Wochenende im Kurs.

Zuerst gehen wir ins Filmmuseum.
Danach ...

SCHREIBTRAINING

8 Etwas schriftlich vorschlagen

Schlagen Sie Ihrer Freundin / Ihrem Freund aus **7** vor, was Sie am Wochenende alles machen können. Schreiben Sie ihr/ihm eine Postkarte oder eine E-Mail. Verwenden Sie Ihre Planung aus **7**.

... besichtigen/ansetzen | in/ins ... gehen | ... ist wirklich sehenswert/beeindruckend/toll/... |

... gefällt Dir bestimmt/sicher. | Das wird bestimmt ...

Liebe/Lieber ...
ich freue mich schon sehr auf das Wochenende
und ich habe auch schon Pläne gemacht:
Am Samstag können wir zuerst ...
Danach ...
Am Nachmittag ...
Am Abend ...
Und am Sonntag ...
Was denkst Du? Einverstanden?
Oder hast Du andere Wünsche?
Liebe/Viele Grüße



GRAMMATIK

Adjektivdeklination: definiter Artikel

	Nominativ Mir gefällt / gefallen ...	Akkusativ Ich finde ... am besten.	Dativ mit ...
•	der berühmte Dom	den alten Dom	dem netten Reiseführer
•	das bunte Fenster	das bunte Fenster	dem bunten Fenster
•	die neue Kamera	die neue Ka- mera	der neuen Kamera
•	die netten Leute	die netten Leute	den netten Leuten

KOMMUNIKATION

etwas gemeinsam planen

Wollen wir zuerst / danach / am Samstagabend ... besichtigen/ansehen?
Und am Sonntag können wir in/ins ... gehen.
... ist wirklich sehenswert/beeindruckend/toll/...
Das wird bestimmt ...
... gefällt unserem Besuch bestimmt/sicher.
Was denkst du / denkt ihr?



Ja, das ist eine gute Idee. Einverstanden.
Ich bin (auch) dafür. Gute Idee!
Ja gut, machen wir es so.
Also gut.



Das können wir doch später auch noch machen.
Wollen wir nicht lieber zuerst/danach/
am Abend ...
Ich bin dagegen. / Muss das sein? Das ist doch
langweilig.
Ich finde das nicht so gut.

etwas berichten

Zuerst gehen wir in/ins ... Danach ...